



Begründetes Urteil

Posted on 4. Oktober 2026 by Redaktion-AnalyseTeam

Definition

Ein begründetes Urteil ist eine nachvollziehbare und überprüfbare Aussage darüber, was unter den gegebenen Erkenntnisbedingungen als zutreffend, unzutreffend, wahrscheinlich, ungewiss oder noch ungeklärt gelten kann.

Bedeutung

Ein begründetes Urteil legt offen, auf welchem Wissen, welchen Erfahrungen, Beobachtungen und Quellen es beruht. Es unterscheidet Tatsachen, Deutungen, Schlussfolgerungen, Hypothesen und offene Fragen.

Seine Tragfähigkeit hängt davon ab, ob die verwendeten Begriffe bestimmt, die Belege angemessen gewichtet, Gegenargumente geprüft und verbleibende Unsicherheiten kenntlich gemacht wurden.

Auch die Feststellung, dass die verfügbaren Kenntnisse für ein Urteil noch nicht ausreichen, kann ein begründetes Urteil sein. Die Anerkennung einer Erkenntnisgrenze ist kein Versagen der Urteilkraft, sondern kann ihr deutlichster Ausdruck sein.

Abgrenzung

Ein begründetes Urteil ist weder bloße Meinung noch endgültige Wahrheit. Es muss nicht unfehlbar sein, sondern seine Gründe offenlegen und grundsätzlich korrigierbar bleiben.

Es ist auch noch keine Entscheidung. Ein Urteil beschreibt, was unter den gegebenen Bedingungen als tragfähig gelten kann. Eine Entscheidung legt fest, was getan oder unterlassen werden soll.

Sprachliche Geschlossenheit, Überzeugungskraft oder ein bestimmter Ton ersetzen keine Begründung.



Ein begründetes Urteil legt nicht nur sein Ergebnis, sondern auch dessen Reichweite und Grenzen offen.